

Continentale stärkt Standort Mannheim: Zusätzliches Kundendienst-Centrum eröffnet

Der Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit hat heute in Mannheim sein 13. Kundendienst-Centrum eröffnet. „Im Zuge der Integration der Mannheimer Versicherungen in den Verbund haben wir zugesagt, den Standort Mannheim zu stärken. Die Eröffnung unseres Kundendienst-Centrums zeigt, dass wir zu unseren Versprechen stehen“, so Vorstandsvorsitzender Helmut Posch.

Der Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit hat heute in Mannheim sein 13. Kundendienst-Centrum eröffnet. „Im Zuge der Integration der Mannheimer Versicherungen in den Verbund haben wir zugesagt, den Standort Mannheim zu stärken. Die Eröffnung unseres Kundendienst-Centrums zeigt, dass wir zu unseren Versprechen stehen“, so Vorstandsvorsitzender Helmut Posch.

Geschäft des Mannheimer-Vertriebs wird in Mannheim betreut

Hintergrund für die Einrichtung des neuen Kundendienst-Centrums (KDC) ist, dass der Vertrieb der Mannheimer Versicherungen seit dem 1. September auch Kranken- und Lebensversicherungen der Continentale anbietet. Dieses Geschäft und die sich daraus entwickelnden Bestände werden komplett am Standort Mannheim betreut. Das KDC Mannheim startet mit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mannheimer, die über Werkverträge für die Continentale tätig sind und auch weiter Kunden der Mannheimer betreuen, da die Continentale-Bestände erst aufgebaut werden müssen.

Integrationsprozess schreitet voran

Auch ansonsten schreitet der Integrationsprozess der Mannheimer in den Continentale Verbund voran: Unter anderem kann der Ausschließlichkeitsaußendienst der Continentale inzwischen auf Produkte der Mannheimer zugreifen, ebenso der eigenständige Vertrieb der Mannheimer auf Produkte der Continentale. Die Informatik des Verbundes wird inzwischen von Alf N. Schlegel, Mitglied des Vorstandsteams der Mannheimer, verantwortet. „Die Mannheimer Versicherungen sind eine wertvolle, strategische Bereicherung unseres Verbundes. Wir wollten von Anfang an einen partnerschaftlichen Integrationsprozess auf Augenhöhe gestalten. Denn nur so sichern wir die vorhandenen Mitarbeiter-Potenziale und die vorhandenen Stärken für den Verbund, also für uns gemeinsam“, so Helmut Posch.

Der Continentale Versicherungsverbund hatte im Jahr 2012 die Aktienmehrheit der Mannheimer Versicherungen erworben und ist inzwischen Alleingesellschafter. Schon bei der Ankündigung der Übernahme hatte es Garantien für die Mannheimer als Gesellschaft, als Marke, den Standort Mannheim und alle Arbeitsplätze gegeben.

centrum mannheim

Neues Continentale Kundendienst-Centrum in Mannheim: Helmut Posch (l.), Vorstandsvorsitzender im Continentale Versicherungsverbund, und Dr. Marcus Kremer, Mitglied des Vorstandsteams der Mannheimer, bei der Eröffnung.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard

- Unternehmenskommunikation (rk 3) -

Telefon: 0231 / 919 - 1208

Fax: 0231 / 919 - 2226

E-Mail: roya.omid-fard@continentale.de

Unternehmen:

Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit

Ruhrallee 92

44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über den Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit:

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale gefeit gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.

